

Affenpocken

1. Erreger

Monkeypox Virus (MPXV), Familie Poxviridae, Subfamilie Chordopoxvirinae, Genus Orthopoxvirus

1.1. Empfängliche Spezies

Reservoir Wirtsspezies von MPXV sind in Afrika wahrscheinlich verschiedene Nagerspezies. Menschen können sich infizieren. Dies geschieht meist durch direkten Kontakt oder Biss zu infizierten Reservoirspezies oder infizierten Fehlwirten zu denen Primaten und andere Kleinsäuger gehören (Verzehr von *bushmeat*). Relevante Tierspezies in Europa wären somit Primaten und Nager (v. a. Präriehunde).

1.2. Tenazität

Behülltes DNA-Virus. Sehr resistent gegen Austrocknung, in den Krusten der Hautläsionen kann das Virus Monate bis Jahre überleben. Die Tenazität ist vergleichbar der des Vaccinia-Virus.

1.3. Vektoren

1.3.1. Belebt

keine bekannt

1.3.2. Unbelebt

Übertragung von Tier zu Tier direkt oder über unbelebte Vektoren (z. B. Futter und Wasser) möglich, iatrogene Verbreitung mit kontaminierten Injektionskanülen. Ein Eintrag vom Mensch ist ebenso möglich. Auch durch Kontakt mit tierischem Blut und Sekreten ist eine Infektion möglich.

2. Entwesung

Erforderlich, da mögliche Nagerbeteiligung.

3. Anzuwendende Desinfektionsverfahren

Je nach betroffener Tierart, je nach Möglichkeit die betroffenen Tiere zu separieren und abhängig vom Impfschutz des Personals. Allgemein ist abhängig von Arbeitsschutzbelangen etc. individuell über die Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen zu entscheiden.

3.1. Laufende Desinfektion

Fallspezifisch zu entscheiden mit Bezug zu der betroffenen Einrichtung.

3.2. Vorläufige Desinfektion

Fallspezifisch zu entscheiden mit Bezug zu der betroffenen Einrichtung.

3.3. Schlussdesinfektion

Fallspezifisch zu entscheiden mit Bezug zu der betroffenen Einrichtung.

3.3.1. Reinigung

Entfernung von potentiell virushaltigem Material (Hautkrusten, Speichel, Blut)

3.3.2. Flächendesinfektion

Geprüfte Mittel für behüllte Viren der DVG-Desinfektionsmittelliste (Spalte 7b) für den Tierhaltungsbereich in der jeweils gültigen Fassung entsprechend den Herstellerangaben

3.3.3. Desinfektion von Festmist und Gärresten

- entfällt

3.3.4. Flüssigmist- und Jauchedesinfektion

- entfällt

Es ist keine Literatur bekannt, die die Tenazität von **Pockenviren** in Wasser beschreibt, nach Absprache mit den Kläranlagenbetreibern ist eine Einleitung des Waschwassers in die Kanalisation denkbar.

3.3.5. Desinfektion von Gegenständen, Geräten und Textilien

Geprüfte Mittel für behüllte Viren der DVG-Desinfektionsmittelliste/RKI-Liste in der jeweils gültigen Fassung entsprechend den Herstellerangaben

Ein Waschen der Kleidung über 60 °C in einem langen Waschprogramm sollte den Erreger ausreichend abtöten.

4. Weiterführende Literatur

<http://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/monkeypox>

<https://www.cdc.gov/poxvirus/monkeypox/index.html>

<https://www.cdc.gov/poxvirus/monkeypox/veterinarian/examination.html>

<https://www.gov.uk/guidance/monkeypox>

Autor:

- **Dr. Donata Hoffmann**
Friedrich-Loeffler-Institut, Institut für Virusdiagnostik, Greifswald - Insel Riems